

Forstamt Neuenbürg.

Revier-Preise für das Jahr 1891.

Genehmigt

durch Erlaß der K. Forstdirektion vom 9. Dezember 1890 Nr. 8055.

Holzarten und Sortiment.	Preise für ein Festmeter in sämtlichen Revieren	Holzarten und Sortiment.	Pfennig für das Stück
<i>M.</i>			
1. Stämme		2. Stangen	
(über 14 cm Durchmesser 1 m oberhalb des unteren Endes)		(bis zu 14 cm Durchmesser, 1 m oberhalb des unteren Endes gemessen)	
A. Laubholz, ohne Rinde gemessen.		Laub- und Nadelholz.	
Eichen I. Kl. Holländer, Wellbäumeß und ausgezeichnetes Sägholz	50 u. mehr	a) Derbstangen (über 7 bis mit 14 cm Durchmesser.)	
II. „ Säg- und Bauholz, glatt	35—49	1) 11,1—14 cm stark	
III. „ Rauhes Sägholz und gewöhnliches Bauholz	25—34	Werkstangen	
IV. „ Geringes Bau- und Handwerks Holz	15—24	I. Klasse mit einer Länge von mehr als 13 m	50
Weißbuchen, Ahorn, Eschen, Almen		II. „ „ „ „ „ 11,1—13 m	35
I. Kl. Starkholz } über 35 cm mittleren } Durch-	21—30	III. „ „ „ „ „ 9,1—11 m	20
II. „ Schwachholz } bis 35 cm „ } messer.	18—20	IV. „ „ „ „ „ 7,1—9 m	15
Rotbuchen		2) über 7 bis 11 cm stark	
I. Kl. Starkholz } über 35 cm mittleren } Durch-	18—25	V. Klasse mit einer Länge von mehr als 9 m	20
II. „ Schwachholz } bis 35 cm „ } messer	14—17	(Hopfenstangen I. Kl.)	
Birken, Erlen, Linden, Pappeln		VI. Klasse mit einer Länge von 7,1—9 m	15
I. Kl. Starkholz } über 35 cm mittleren } Durch-	16—20	(Hopfenstangen II. Kl.)	
II. Kl. Schwachholz } bis 35 cm „ } messer	12—15	VII. Klasse mit einer Länge von 6,1—7 m	12
B. Nadelholz, ohne Rinde gemessen.		(Hopfenstangen III. Kl.)	
a) Langholz		b) Reisstangen bis zu 7 cm stark	
	Geringste Länge Geringster Durchmesser am Ablass	I. Klasse mit einer Länge von mehr als 7 m	10
I. Kl.	18 m 30 cm	(Hopfenstangen IV. Kl.)	
II. „	18 „ 22 „	II. Klasse mit einer Länge von 5,1—7 m	5
III. „	16 „ 17 „	(Hopfenstangen V. Kl.)	
IV. „	8 „ 14 „	III. Klasse mit einer Länge von 4,1—5 m . .	4
V. Kl. schwächeres Stammholz	1) bei 8 m über d. Stod 10—13,9 cm st. } 2) „ 8 m „ „ „ 7—9,9 „ „ }	IV. „ „ „ „ „ 3,1—4 m . .	3
		V. Klasse { bis 3 m } mit Hauerlohn	2
		{ bis 3 m } ohne „	1
b) Sägholz		Schiffbäume und Maien } bis 2 m lang 3—10 ₤	in sämtlichen Revieren gleich.
	Länge Mittl. Durchm. Geringster Durchmesser am Ablass	für 1 Stück ohne Hauerlohn } 2,1—3 m „ 5—20 ₤	
I. Kl. 4,5. 9. 13,5. 14. 18 m	40 cm u. mehr	30 cm	
II. „ „ „ „ „ „	unter 40 cm	30 cm	15
III. „ Länge und Durchmesser willkürlich	14 cm		12
c) Stempel		Erntewieden, Laub- und Nadelholz	
2—2,5 m lang, 14—17 cm mittl. Durchmesser		für 100 Stück (ohne Hauerlohn) 30 ₤	
		Rechenbögen, Laubholz	
		für 100 Stück (ohne Hauerlohn) 30 ₤	



Holzarten und Sortiment.		Reviere																
		Calmbach		Engelshöferte		Herrenalb		Hofstett		Langenbrand		Schwann		Simmersfeld		Wilddab		
		M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	
3. Rinde.																		
Eichenrinde	Grobrinde	} Preise für den Zentner																
	Kaitelrinde	} in																
	Glanzrinde	} sämtlichen Revieren																
	Fichtenrinde	2	—	3	50	5	—	1	50									
4. Schichtersholz.																		
(aus Rundstücken von über 7 cm am oberen Ende)																		
Preise für das Raummeter																		
Eichen	Spälter	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	
	Koller	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	
	Scheiter	10	—	6	—	10	—	7	—	8	—	14	—	7	—	11	—	
	Prügel	4	—	3	—	3	60	3	—	4	—	4	40	3	20	3	60	
Buchen, Horn, Eichen	Spälter	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	
	Koller	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	
	Scheiter	7	70	5	60	5	80	6	80	7	20	7	30	5	50	6	90	
	Prügel	5	—	3	40	3	60	4	80	4	80	5	80	4	—	3	60	
Birken, Erlen	Koller	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	
	Scheiter	5	—	5	—	4	—	4	20	5	—	6	—	4	—	4	—	
	Prügel	3	20	3	—	3	—	3	20	3	20	3	60	3	—	3	—	
Aspen, Linden, Weiden	Scheiter	4	—	3	—	3	—	3	—	3	20	3	80	3	—	3	40	
	Prügel	2	60	2	—	2	20	2	—	2	20	2	40	2	—	2	20	
Nadelholz	Spälter	10	—	10	—	10	—	10	—	10	—	10	—	10	—	10	—	
	Koller (mit Rinde)	5	40	5	40	5	40	5	40	5	40	5	40	5	40	5	40	
	" (ohne Rinde)	6	40	6	40	6	40	6	40	6	40	6	40	6	40	6	40	
	Scheiter	5	70	4	80	5	50	4	30	4	20	5	80	3	—	6	50	
	Prügel	4	20	2	80	3	—	3	20	3	—	3	60	2	—	3	60	
	(tannene) Brennrinde	2	40	1	40	1	40	1	80	1	40	2	20	2	—	1	80	
5. Stöcke.																		
(Preise für das Raummeter ohne Macherlohn.)																		
Buchen und Eichen (Hartholz)		—	40	—	40	—	40	—	40	—	40	—	40	—	40	—	40	
Nadelholz (Weichholz)		—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	
6. Reisig.																		
A. Brennreisig																		
a. Reisprügel, Preise für 1 Raummeter: Eichen		1	60	1	60	1	60	1	80	2	80	1	60	1	60	2	—	
" Buchen		2	80	2	—	2	—	2	—	2	—	3	—	1	60	2	—	
" Nadelholz		2	—	1	20	1	60	1	60	1	80	2	20	1	40	2	—	
" sowie Birken, Aspen, Erlen, Weiden																		
b. Wellen, gebunden für 100 Stück																		
Eichen und Nadelholz		6	—	5	—	5	—	5	—	6	—	5	—	5	—	5	—	
Buchen		8	—	7	—	7	—	7	—	8	—	8	—	7	—	6	—	
c. Wellen, ungebunden																		
Nadelholz und Laubholz auf Haufen:																		
nicht ausgeprügelt		8	—	5	—	7	—	5	—	7	—	8	—	5	—	7	—	
ausgeprügelt (Streureis)		5	—	3	—	4	50	3	—	4	50	6	—	3	—	4	50	
Nadelh. u. Laubh. im Wald herumliegend:																		
nicht ausgeprügelt		6	—	3	—	5	—	3	—	5	—	7	—	3	—	5	—	
ausgeprügelt (Streureis)		3	—	1	—	2	50	1	—	2	50	4	—	1	—	2	50	
B. Nutzreisig (ohne Hauerlohn)																		
Ded-, Faschinen- u. Decorationsreis, 1 Meterwelle		—	10	} in sämtlichen Revieren gleich.														
Besenreis, 1 Meterwelle		—	20															

